NEU: Ernährungsberater/-in in der Zahnarztpraxis

Ernährungsberatung ist die ideale Ergänzung für das Leistungsangebot präventiv orientierter Zahnarztpraxen! Denn die Ernährung spielt bei der Entstehung und Therapie der Parodontitis eine ganz entscheidende Rolle. Umfassende Parodontitistherapiekonzepte sollten das Thema Ernährung deshalb sinnvoll integrieren. Durch eine Ernährungsberatung können Zahnarztpraxen ihr Spektrum um eine attraktive Selbstzahlerleistung und eine sinnvolle Zusatzleistung ergänzen. Für Prophylaxefachpersonal wie ZMP oder DH ergeben sich zusätzliche Karrierechancen.

Prof. Dr. Werner Birglechner



© Pixel_Shot - stock.adobe.com

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Das praxisDienste Institut für Weiterbildung – Marktführer bei den Aufstiegsfortbildungen ZMP und DH in Deutschland – hat unter wissenschaftlicher Leitung von Prof. Dr. Yvonne Jockel-Schneider, Würzburg, gemeinsam mit Prof. Dr. Johan Wölber, Dresden, ein neues Kurskonzept „Ernährungsberater/-in in der Zahnarztpraxis" entwickelt. Beide sind ausgewiesene Spezialisten im Bereich der Ernährung.

praxisDienste
Institut für Weiterbildung



© Inga Jockel, www.portrait-couture.de

Prof. Dr. Yvonne Jockel-Schneider



© privat

Prof. Dr. Johan Wölber

Die wissenschaftliche Leitung hat den Kurs nach den Vorgaben des Ausbildungsrahmens der Gesellschaft für Ernährungszahnmedizin DGEZM e.V. konzipiert. Weitere Expert/-innen für Ernährung aus dem 60 Frauen starken DH-Team des praxisDienste Institut für Weiterbildung waren bei der Konzeption eingebunden und begleiten die Teilnehmer/-innen durch die einzelnen Lerneinheiten/Module. Somit ist ein praxisnahes und sehr gut umsetzbares Konzept zur Ernährungsberatung in der Zahnarztpraxis entstanden.

Der neue Kurs eignet sich gleichermaßen für Zahnärzt/-innen und/oder Prophylaxespezialist/-innen wie ZMP, ZMF, DH und B.Sc. DH.

Kurskonzept

Der Kurs gliedert sich in drei Module. Jedes Modul endet mit einer Lernerfolgskontrolle und einer Reflektion des Erlernten. Die Module werden anhand einer Mischung aus Live-Online- und/oder mediengestütztem Unterricht vermittelt, und die Unterrichtsmaterialien stehen den Teilnehmern jederzeit on demand zur Verfügung.
Der Abschlusstag von Modul 3 kann sowohl als Live-Online-Veranstaltung oder in Präsenz in Heidelberg absolviert werden.
Die Module 1–3 entsprechen insgesamt ca. 48 Stunden Präsenzunterricht und sind in verschiedene Lerneinheiten unterteilt. Die Unterrichtseinheiten finden ausschließlich abends ab 18 Uhr oder an Samstagen statt. Somit kann der Kurs sehr gut neben einer Berufstätigkeit absolviert werden.

Modul 1 – Grundlagen

- Einstieg in die Thematik: Ernährung und Zahnmedizin
- Grundlagen der Ernährung
- Kohlenhydrate, Fette und Eiweiße
- Verdauung/Pathophysiologie, Organfunktionen und Stoffwechsel
- Stoffwechsel, Nähr- und Vitalstoffe, Mikronährstoffe
- Lebensmittelkunde/Ernährungsformen

Abschluss des Moduls 1 durch Lernerfolgskontrolle. Reflektion der Inhalte 1–2 Stunden.

Modul 2 – Vertiefung

- Prävention ernährungsbedingter Erkrankungen
- Herstellung der Homöostase
- Unverträglichkeiten/Allergien
- Lebensmittelkunde/Ernährungsformen
- Fasten und Longevity

Abschluss des Moduls 2 durch Lernerfolgskontrolle. Reflektion der Inhalte 1–2 Stunden.

Modul 3 – Umsetzung

- Parodontitis und Ernährung
- Ernährungsplan, Coaching/Beratung
- Ernährungsgespräch, Ernährungsprotokoll
- Umsetzung in der Zahnarztpraxis (Fallbeispiele, Abrechnung, rechtliche Rahmenbedingungen)

Abschlussprüfung anhand eines Patientenfalls, optional: Abschlussfeier in Heidelberg.

Die mündliche Abschlussprüfung sieht eine Kurzpräsentation eines Ernährungskonzeptes für die Zahnarztpraxis sowie die Vorstellung eines Patientenfalls vor.



© Alexander Raths – stock.adobe.com

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Nach der erfolgreichen Absolvierung aller drei Module erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat „Dentale Ernährungsberater/-in praxisDienste Institut für Weiterbildung".

Gebühren

2.950 Euro Kursgebühr, keine Prüfungsgebühr. Für die optionale Teilnahme an der Abschlussfeier in Heidelberg fallen separate Unkosten an.

kontakt.

praxisDienste Institut für Weiterbildung
Am Taubenfeld 10
69123 Heidelberg
Tel.: 0800 7238781
aufstieg@praxidienste.de
www.praxisdienste.de

Infos zum Autor

Infos zum Unternehmen